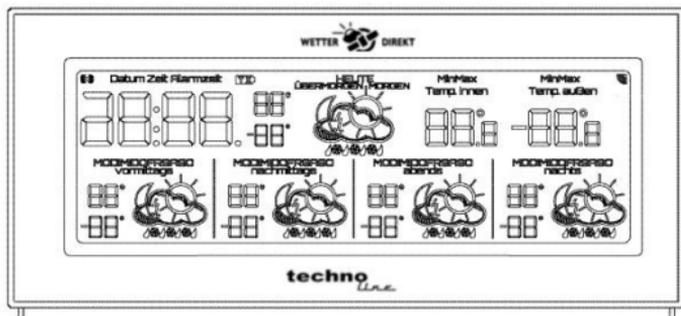


Bedienungsanleitung – WD 2950



Satellitengestützte Funk-Wetterstation
Profi-Prognose für 5 Tage
Wetterdaten Ihrer Region kostenlos auf Ihre Station
24 Stunden Direktabgleich mit wetteronline.de



INHALTSVERZEICHNIS

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Einführung.....	03
Lieferumfang.....	04
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	04
Entsorgung.....	06
Bestandteile von Station und Sender.....	07
Inbetriebnahme.....	09
Empfang der Außentemperatur.....	10
Empfang der Wetterdaten und Uhrzeit.....	11
Übertragungsprobleme.....	11
Bedienung.....	12
Empfangsqualität.....	19
Letzter Empfang der Wetterdaten und Uhrzeit.....	19
Batteriewechsel.....	20
Neustart.....	20
Technische Daten.....	21
Hinweise zur Störungsbeseitigung.....	21
Haftungsausschluss.....	23
Karte der 50 Deutschen Regionen.....	25

EINFÜHRUNG

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben.

Mit dieser vom Wetterspezialisten entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station. Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen. So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation. Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender. Der Empfänger wird mit einem Netzteil betrieben und der Sender ist batteriebetrieben und kann damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden. Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen. Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar. Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen. Aufgrund modernster Technik ist die Wetterstation einfach und mit wenigen Tasten zu bedienen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung dennoch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung mit, wenn Sie das Produkt an andere Benutzer weitergeben.

Diese Betriebsanleitung kann als PDF-Datei von unserer Internetseite www.technoline-berlin.de heruntergeladen werden.

LIEFERUMFANG

1 Basisstation mit Netzteil

1 Außensender

2 Batterien LR06, 1,5 V für Außensender

1 Betriebsanleitung mit Karte der 50 deutschen Regionen

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Der Empfänger ist ausschließlich für den Gebrauch in Innenräumen gedacht.
- Setzen Sie das Gerät nicht extremer Gewalteinwirkung oder Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät nicht hohen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, Staub und Feuchtigkeit aus.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit ätzenden Materialien.
- Werfen Sie das Gerät nicht ins Feuer. Es könnte explodieren.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse und manipulieren Sie nicht bauliche Bestandteile des Geräts.

Batterie-Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur Alkali-Batterien, keine wiederaufladbaren Batterien.
- Legen Sie die Batterien unter Beachtung der Polarität (+/-) richtig ein.
- Ersetzen Sie stets einen vollständigen Batteriesatz.
- Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.
- Entfernen Sie erschöpfte Batterien sofort.
- Entfernen Sie die Batterien bei Nichtnutzung.
- Laden Sie die Batterien nicht auf und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Sie könnten explodieren.
- Bewahren Sie die Batterien nicht in der Nähe von Metallobjekten auf, da ein Kontakt einen Kurzschluss verursachen kann.
- Setzen Sie Batterien keinen hohen Temperaturen, extremer Feuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aus.

- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verschlucken der Batterien kann zum Erstickten führen.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich für den vorgesehenen Zweck!

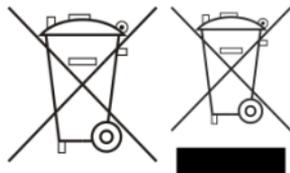
ENTSORGUNG

Verpackung

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht und sortenrein in den bereitgestellten Sammelbehältern.

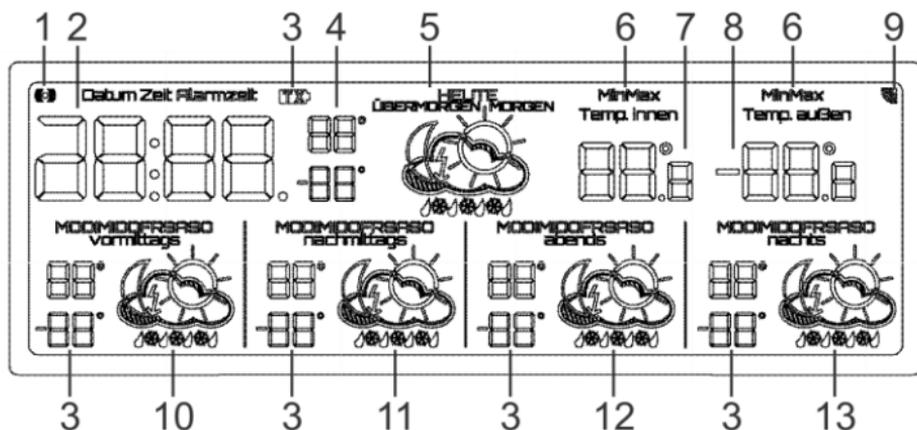
Altgeräte und Batterien

Altgeräte und Batterien dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Entnehmen Sie vor der Entsorgung die Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie diese separat. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an einer Sammelstelle für Altbatterien bei einem Wertstoffhof oder im Batterie vertreibenden Handel abzugeben. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.



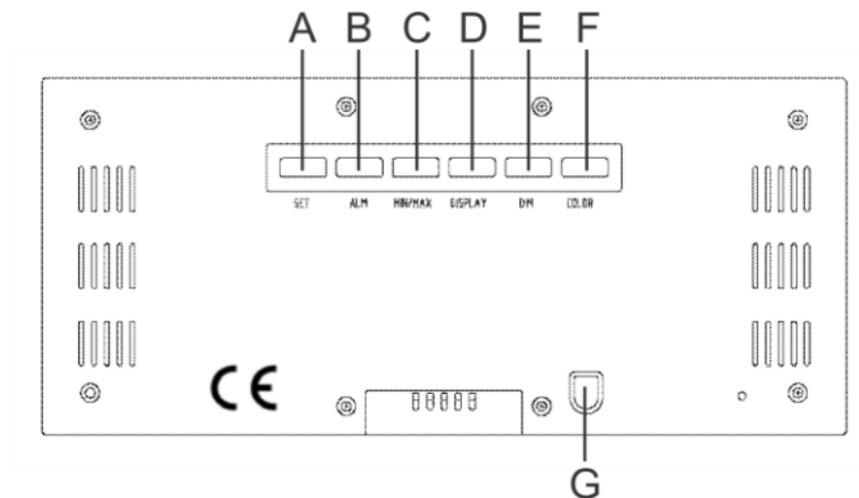
BESTANDTEILE VON STATION UND SENDER

Displayanzeige



- 1 – Alarmsymbol
- 2 – Uhrzeit / Datum / Alarmzeit
- 3 – Batterieendanzeige für Aussensender
- 4 – Höchst- und Mindesttemperaturwerte in °C für den angezeigten Tag / Tagesabschnitt
- 5 – Wettersymbol für Heute / Morgen / Übermorgen
- 6 – MIN/MAX Symbole
- 7 – Innentemperatur in °C
- 8 – Aussentemperatur in °C
- 9 – Funkempfangssymbol
- 10 – Wettersymbol in 24 Stunden / Vormittags
- 11 – Wettersymbol in 48 Stunden / Nachmittags
- 12 – Wettersymbol in 72 Stunden / Abends
- 13 – Wettersymbol in 96 Stunden / Nachts

Gehäuse



A – SET Taste

C – MIN/MAX Taste

E – DIM Taste

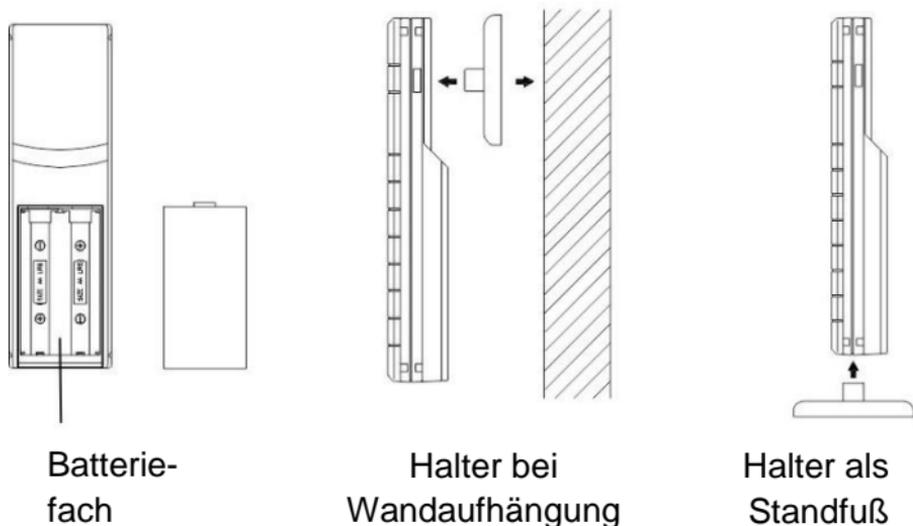
G – Netzteilanschluss

B – ALM Taste

D – DISPLAY Taste

F – COLOR Taste

Sender



INBETRIEBNAHME

Öffnen Sie das Batteriefach des Außensenders und legen Sie beide Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen). Legen Sie Batterien in das Batteriefach des Senders (2 x LR06/AA, 1,5 V), verbinden Sie die Station mit dem Netzteil und das Netzteil mit einer Haushaltssteckdose. Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien. Weitere Einstellungen müssen Sie nicht vornehmen.

EMPFANG DER AUSSENTEMPERATUR

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außentempersender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „-.-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer innerhalb von einer Minute die Batterien in den Sender einlegen und den Empfänger neu anschließen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Senderreichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder

Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.

- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender draußen mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

- Die Basisstation kann drinnen aufgestellt werden.

EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT

- Nach Übertragung der Außenwerte empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).

- Nach spätestens 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter an (weitere Informationen siehe „Letzter Empfang der Wetterdaten und Uhrzeit“ - S. 19).

- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab. In der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten

einzuhalten.

- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

BEDIENUNG

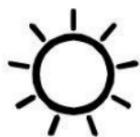
Tageszeit

Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bietet die Station eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte:

- vormittags (6-12 Uhr)
 - nachmittags (12-18 Uhr)
 - abends (18-24 Uhr)
 - nachts (24-6 Uhr des Folgetages).
- Im Normalmodus zeigt Ihnen die Station automatisch immer das Wetter des gesamten Tages an. Kein Symbol der Tagesabschnitte ist sichtbar.
- Mit der DISPLAY-Taste können Sie die Anzeigemodi von heute, morgen und übermorgen manuell durchschalten. Nachdem ein Tag ausgewählt wurde werden für 15 Sekunden die Wettersymbole für die Tagesabschnitte vormittags, nachmittags, abends und nachts angezeigt.
- Das Wetter für die kommenden vier Tage bezieht sich auch auf die jeweils angezeigte Tageszeit.

Wettersymbole

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



sonnig



meist sonnig



teilweise bewölkt



bewölkt



etwas Regen



Regen



ergiebiger Regen



Gewitter



leichter Schneefall



Schneefall

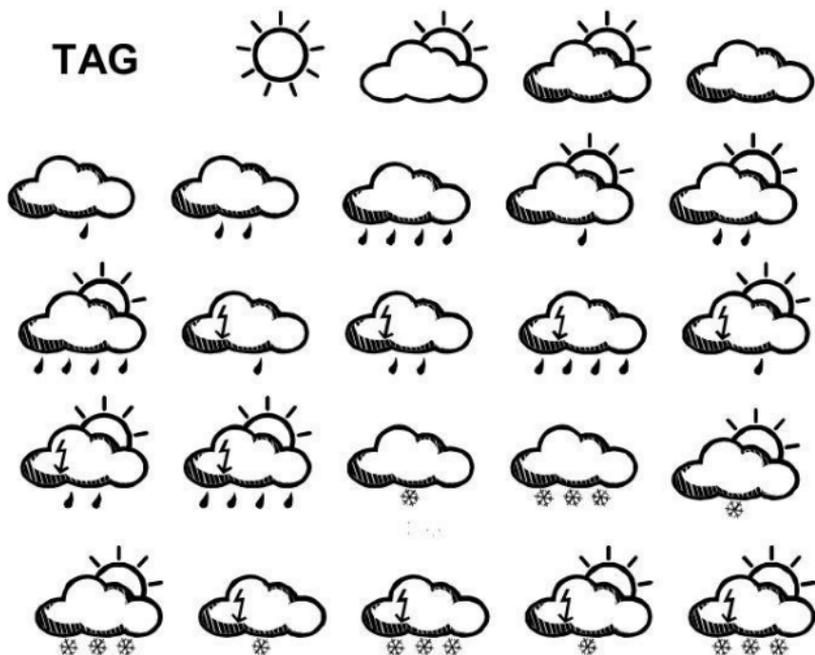


Wolkenlos
(bei Nacht)



leicht bewölkt
(bei Nacht)

Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 35 verschiedene Wettersymbole:



NACHT



Tagesh

Zus

Tagesh

Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

Datum anzeigen

Drücken Sie einmalig die SET-Taste um für 7 Sekunden das aktuelle Datum auf dem Display anzeigen zu lassen. Drücken sie erneut die SET-Taste oder drücken Sie für 7 Sekunden keine Taste um in den normalen Zeitanzeigemodus zurückzukehren.

Alarmfunktion aktivieren/deaktivieren

Drücken Sie einmalig die ALM-Taste um die Alarmzeit und das Alarmsymbol (⦿) anzuzeigen. Der eingestellte Alarm ist aktiv, solange das Alarmsymbol auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie die ALM-Taste erneut um den Alarm auszuschalten und das Alarmsymbol (⦿) wird nicht mehr angezeigt.

Drücken Sie für 7 Sekunden keine Taste um in den normalen Zeitanzeigemodus zurückzukehren.

Alarmfunktion einstellen

Halten Sie die Sie die ALM-Taste für 3 Sekunden gedrückt und die Stunde der Alarmzeit blinkt.

Drücken Sie die DISPLAY-Taste um die Stunde einzustellen. Drücken Sie die ALM-Taste um mit der Einstellung fortzufahren und die Minute der Alarmzeit blinkt. Drücken Sie die DISPLAY-Taste um die Minute einzustellen. Drücken Sie die ALM-Taste oder drücken Sie für 15

Sekunden keine Taste um die Einstellung zu beenden und in den normalen Zeitanzeigemodus zurückzukehren.

Dimmerfunktion

Drücken Sie die DIM-Taste so oft, bis die gewünschte Helligkeitsstufe erreicht ist. Standardmäßig ist „d1“ eingestellt, die hellste Einstellung. Alternativ kann das leicht dunklere „d2“ und viel dunklere „d3“ eingestellt werden.

LCD-Helligkeit

Halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt und das Display zeigt „Lcd“ und blinkend „15“ an. Drücken Sie die DISPLAY Taste um eine gewünschte LCD-Helligkeit von 0 bis 15 einzustellen. Drücken sie dreimal die SET-Taste oder drücken Sie für 15 Sekunden keine Taste um in den normalen Zeitanzeigemodus zurückzukehren.

Farbeinstellung der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie die COLOR-Taste so oft, bis ein gewünschter Farbmodi ausgewählt ist.

Die Einstellung „c1“ bewirkt, dass die Hintergrundfarbe den aktuellen Temperaturwerten angepasst wird (kalte Farben bei kälteren Temperaturen und warme Farben bei wärmeren Temperaturen.)

Farbdarstellungen der Temperatur:

- Über 30.0°C bis 24.0°C wechselt die Farbe von rot zu orange.
- Von 23.9°C bis 22.0°C ist die Farbe gelb.
- Von 21.9°C bis 14.0°C wechselt die Farbe von hellgrün zu dunkelgrün.
- Von 13.9°C bis 12.0°C ist die Farbe türkis.
- Von 11.9°C bis 2.0°C wechselt die Farbe von hellblau zu dunkelblau.
- Von 1.9°C bis - 4.0°C wechselt die Farbe von lila zu pink.
- Von - 4.1°C bis unter - 8.1°C wechselt die Farbe von violett zu rot.

Die Einstellung „c2“ bewirkt, dass eine von 22 möglichen Farben dargestellt wird. Drücken Sie in dieser Farbeinstellung die „SET“ Taste so oft, bis eine gewünschte Farbe angezeigt wird, „col“ wird während der Auswahl kurz auf der Anzeige dargestellt. Die ausgewählte Farbe wird dann dauerhaft als Beleuchtungsfarbe genutzt in dieser Einstellung genutzt.

Die Einstellung „c3“ bewirkt, dass alle möglichen Hintergrundfarben im Wechsel dargestellt werden.

EMPFANGSQUALITÄT

Empfangsstärke-Symbol

• Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

• Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe „Übertragungsprobleme“ S.11).

LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Sie können sich den letzten Empfang der Wetterdaten anzeigen lassen und die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt und „Lcd“ mit einen Zahlenwert wird angezeigt. Drücken Sie erneut SET-Taste und die Station zeigt Ihnen Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Gleichzeitig erscheint anstelle der Außentemperatur die aktuelle Region (zweistellig).
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigelegt und im Internet unter www.wetterdirekt.com

BATTERIEWECHSEL

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien beschichtete Handschuhe und Schutzbrille tragen!
- Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batterieendanzeige „TX“.

Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu anlernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie auf Seite 06 beschrieben. Entsorgen Sie leere Batterie umweltgerecht, wie im Abschnitt "Entsorgung" beschrieben.

NEUSTART

- SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt und „Lcd“ mit einen Zahlenwert wird angezeigt. Drücken Sie erneut SET-Taste und die Station zeigt Ihnen Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Drücken Sie in diesen 15 Sekunden erneut die SET-Taste und „FAC rEs“ blinkt auf der Anzeige. Drücken Sie die DISPLAY-Taste und das Gerät wird neu gestartet. Alle Zeichen auf dem Bildschirm blinken kurzzeitig auf und alle Daten werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Alternativ drücken Sie während „FAC rEs“ auf der Anzeige blinkt, die SET-Taste oder keine Taste für 15 Sekunden und

die Anzeige wechselt zurück in den normalen Anzeigemodus.

TECHNISCHE DATEN

Temperaturmessbereich:

Innenraum: 0°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung;

Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Außenbereich: -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung;

Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Raumtemperatur-Prüfintervalle: alle 15 Sekunden

Empfang der Außensenderdaten: alle 5 Sekunden

Übertragungsdistanz vom Außensender zur Basisstation:
max. 100 m im Freifeld

Empfang der Satellitendaten: mehrmals täglich

Stromversorgung:

Basisstation:

Netzteil, Input: 230-240 VAC, Output: 5 VDC / 150 mA

Außentemperatursender:

2 x Batterie LR06/AA/Mignon, 1,5 V

Abmessungen (L x B x H):

Basisstation: 200 x 89 x 34,4 mm

Außentemperatursender: 38 x 128 x 21 mm

HINWEISE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG

Kein Außentemperaturempfang

Werden die Temperaturwerte des Senders nicht empfangen, erscheint „- -“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch.

Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer für etwa 2 Minuten die Batterien aus dem Sender entnehmen und den

Empfänger von der Stromversorgung entfernen müssen. Legen Sie innerhalb von einer Minute die Batterien erst in den Sender ein und anschließend schließen Sie den Empfänger neu an die Stromversorgung an. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen. Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter; bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Senderreichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.

Kein Empfang der Wettervorhersage

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten. In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen. Überprüfen Sie die Stärke des Empfangssignals am Empfangsstärkesymbol (siehe „Empfangsqualität“ S. 19). Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen

Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benutzt werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz



Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Wenn Batterien in die Umwelt gelangen, können diese Umwelt- und Gesundheitsschäden zur Folge haben. Sie können gebrauchte Batterien unentgeltlich bei ihrem Händler und Sammelstellen zurückgeben. Sie sind als Verbraucher zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet!

Hinweispflicht nach dem Elektronikgerätegesetz



Laut Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gehört Elektroschrott nicht in den Hausmüll, sondern ist zu recyceln oder umweltfreundlich zu entsorgen. Entsorgen Sie ihr Gerät in einen Recycling Container oder an eine lokale Abfallsammelstelle.

KARTE DER 50 DEUTSCHEN REGIONEN

